



[Kontakt Daten der Bank]

[Name]

[Adresse]

[Telefonnummer]

[Datum]

[E-Mail]

Darlehenskontonummer:

**Betreff: Rückforderung der Kreditbearbeitungsgebühren für das Darlehen
[Darlehenskontonummer]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für meinen am [Datum des Vertragsschlusses] abgeschlossenen Darlehensvertrag habe ich Bearbeitungsgebühren in Höhe von [Betrag] Euro bezahlt. Die Forderung dieser Gebühren erfolgte ohne Rechtsgrund und stellt eine Preisnebenabrede dar, welche mich gemäß § 307 Abs.1, Abs.2 BGB unzulässig benachteiligt.

Ich fordere daher die entrichtete Summe ([Betrag]) zurück. Diese Forderung basiert auf § 307 BGB und auf den Urteilen des BGH aus 2014 (Az. XI ZR 405/12 und XI ZR 170/13). Diese Urteile bestätigen, dass Sie Ihre Kosten allein durch die Erhebung von Zinsen abdecken dürfen.

Gemäß § 818 Absatz 1 BGB steht mir zudem ein Verzugszins von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz pro Jahr zu. Haben Sie – wie zu vermuten ist – höhere Nutzungen als die genannten fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz gezogen, müssen Sie den zusätzlichen Ertrag als Nutzungsentschädigung herausgeben. Auch dies bestätigte der BGH (Az. XI ZR 348/13).

Bitte überweisen Sie die Gesamtsumme aus bezahlten Gebühren und Nutzungsentschädigung bis zum [28 Tage Frist setzen] auf folgendes Konto:

[Kontoinhaber]

[IBAN]

[BIC]

[Geldinstitut]

Ich bitte um eine Eingangsbestätigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen,

[Ort, Datum] [Unterschrift]